

## ***Dracula/Russische Aristokratie - Mythos und Ereignis – Historische Hintergründe im Fischer Verlag***

Da sind zunächst Erinnerungen an Sujets klassischer Filmszenen. Ein dunkles Schloss im Nebel zwischen tiefverschneiten Bergeshöhen. Dann das Knarren der Kutsche am Weg zum Burgtor. Das vorsichtige Klopfen, das spannungsgeladene Öffnen der Tür in Zeitlupe und dann der Blick in den verlassenem Burghof und zum Kerzenlicht am Fenster...Natürlich auch die Unsichtbarkeit des Grafen im Spiegel beim Festbankett, die Fledermaus im Mondlicht und die Dramatik der Ereignisse im Besiegen des Bösen...

Diese starke Bildkraft ist wohl auch im Sinne der psychologischen Theorie von C.G.Jung ein klassischer Archetyp kollektiver Überlieferung und vielfältiger Projektion.

Doch was ist nun tatsächlich Ereignis und was schreckenerregender Film-Mythos? Gibt es historische Hintergründe des Bestsellers von Bram Stoker? Der Fischer Verlag legt nun eine historische Spurensuche zu jenem legendären Grafen in den Karpaten vor und öffnet biographische wie kulturelle Hintergründe eines Mythos moderner Belletristik.

Projektion und Mythos umranken auch das Leben der russischen Aristokratie am Vorabend der Revolution. Auch da sind es die Erzählungen Tolstois oder Dostojewskijs und Spekulationen zu Tragik und Tod der letzten Zarenfamilie und des Mönchs Rasputin, die unser Bild im Kopf bestimmen. Und auch da gibt es viele Schnittflächen von Projektion und tatsächlichen Ereignissen bzw. Voraussetzungen der geschichtlichen Entwicklung. Der Autor Douglas Smith geht nun historischen Spuren und Überlieferungen kritisch wie anschaulich (viele Fotos der Zeit) in seinem neuesten Buch nach.

***Ralf-Peter Märtin, Dracula - Das Leben des Fürsten Vlad Tepes, 2016***

***Douglas Smith, Der letzte Tanz: Der Untergang der russischen Aristokratie, Taschenbuch Ausgabe, 2016***

Walter Pobaschnig, Wien 4\_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

SAAT Kirchenzeitung Österreich

